Presseinformation

25. M rz 2005

Gleichenfeier für Sicherheitszentrum Tulln

Eröffnung im Frühjahr 2006 geplant

Am 19. April 2004 wurde in Tulln der Grundstein für die Errichtung des neuen niederösterreichischen Sicherheitszentrums gelegt, kürzlich fand die Gleichenfeier mit Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank statt. Im neuen Bauwerk werden die NÖ Landesfeuerwehrschule, das Landesfeuerwehrkommando, die Abteilung Feuerwehr und Zivilschutz, die NÖ Brandverhütungsstelle und der Zivilschutzverband untergebracht sein. Bisher wurden über 15.000 Kubikmeter Beton für den Rohbau verarbeitet. Die Baumaßnahmen liegen im Zeitplan, die Eröffnung ist für Frühjahr 2006 geplant. Die vorgesehenen Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 36,5 Millionen Euro.

„Die Anforderungen an die Sicherheitssysteme haben sich in den letzten Jahren stark gewandelt“, betont dazu Plank. Der Zivilschutz werde immer wichtiger. Gerade in Zeiten des weltweiten Terroralarms oder möglicher Pannen in grenznahen Atomkraftwerken sei dieses Thema aktueller denn je. Je umfangreicher das Wissen über Schutz und Hilfe, desto größer seien auch die Chancen, eine Gefahrensituation zu überstehen.

Das neue Sicherheitszentrum wird neben einem mehrstöckigen Internatstrakt über modernste Lehrsäle und einen Veranstaltungssaal verfügen. Für die praxisnahe Ausbildung der Feuerwehrleute sind in einem so genannten „Übungsdorf“ zahlreiche Schadensszenarien für die auszubildenden Einsatzkräfte darstellbar. So können etwa Brände in einem Bauernhof, aber auch technische Einsätze mit gefährlichen Stoffen geübt werden. Auch für den Wasserdienst der Feuerwehr wird ein eigener Übungsplatz an der Donau errichtet. Im technischen Bereich sind die Funkwerkstätte, Fahrzeughallen und ein Katastrophenlager auf dem Areal angesiedelt.

Nähere Informationen: Dipl.Ing. Stefan Kreuzer, Telefon 02272/9005-13190.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at